

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1968

Ausgegeben am 13. Mai 1968

10. Stück

16. Verordnung: Kanaleinmündungsgebühr, Festsetzung des Einheitssatzes.

16.

Verordnung der Wiener Landesregierung vom 23. April 1968 über die Festsetzung des Einheitssatzes für die Kanaleinmündungsgebühr.

Gemäß § 8 Abs. 4 des Gesetzes vom 21. Oktober 1955, LGBL. für Wien Nr. 22, in der Fassung des Gesetzes vom 22. Dezember 1966, LGBL. für Wien Nr. 13/1967, über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren wird verordnet:

§ 1

Der Einheitssatz für die Kanaleinmündungsgebühr wird mit 700 S festgesetzt.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Der Landeshauptmann:

Marek

Erhältlich im Druckschriftenverlag der Stadthauptkasse, I., Rathaus, Stiege 7, Hochparterre, und in der Verkaufsstelle der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung, I., Wolfzeile 27a, Verkaufspreis 1.— S.

Druck der Österreichischen Staatsdruckerei